

Ein Schulabschluss in Rekordzeit

Abdulali Ahmadi ist 16 Jahre alt und wohnt mit 16 jungen Flüchtlingen in einer



**Abdulali
Ahmadi**

Wohngemeinschaft in der Gartenstadt. Er wurde in Afghanistan geboren. Dort wurden seine Eltern von den Taliban ermordet. Deshalb kam er zu einer Pflegefamilie, die mit ihm in den Iran floh.

Dort jobbte er ein Jahr lang als Maurer und Fliesenleger. Dann ging es weiter nach Europa. In Griechenland verlor Abdulali seine Pflegefamilie und strandete vor knapp anderthalb Jahren allein in Neumünster. „Vielleicht ist meine Pflegefamilie weiter nach Schweden. In Deutschland wurde sie nicht gefunden“, sagt er Schüler. An der Lehmkuhl-Schule lernte in wenigen Wochen Deutsch, im Sommer möchte er bereits den Hauptschulabschluss machen. Nach einem Praktikum hat er eine Lehrstelle als Fliesenleger in Aussicht. „Ich habe gute Lehrer“, sagt er bescheiden, wenn er auf seine Erfolge angesprochen wird. In seiner Freizeit lernt er viel, spielt aber auch gern Fußball. Auf Sonntage freut er sich immer besonders. „Ich habe hier jetzt einen deutschen Paten. Wir unternehmen viel zusammen oder kochen. Er ist wie ein großer Bruder.“